

Lampiran 3 die Biographie von Äsop

Die Fabel gehört zu den ältesten literarischen Werken der Menschheit- Äsop. Äsop gilt als der Begründer der Fabeldichtung. Der berühmte Dichter lebte nach Angaben Herodot im 6. Jahrhundert vor Chr. auf der Insel Samos. Er war ein griechischer verkrüppelter und hässlicher Sklave, dessen Erzählungen beim Volk aber so beliebt waren, dass es seine Freilassung forderte. Als anerkannter und freier Mann ging Äsop dann auf Reisen und kam eine Zeitlang am Hofe des Lydischen Königs Kroisos.

Die volksümlichen Fabeln von Äsop, die mit ihren einprägsamen Tiergestalten Gesellschaftskritik übten und die menschlichen Schwächen (Neid, Dummheit, Geiz, usw) allgemein auf vergnügliche Art darstellen, wurden zunächst mündlich überliefert und erst Jahrhunderte später aufgezeichnet. In der lateinischen Fassung, die Phaedrus im 1. Jahrhundert nach Christus schrieb, verschob sich dann der Akzent von der Satire zum Lehrstück, als das die Fabel im Mittelalter große Bedeutung erlangte.

Äsops Werke waren in den mittelalterlichen Klosterschulen ein beliebter Lesestoff im 17. Jahrhundert erreichten die Fabeln dann eine neue Blüte – La Fontaine griff diese Literaturform auf und wurde durch sein Werk unsterblich. Aber schon mit der Erfindung des Buchdrucks wurden Äsops Fabeln zu “ Bestsellern. Im Jahre 1476 erschien Heinrich Steinhöwels Äsop gesammelte Fabeln mit über 190 farbigen Holzschnitten. Diese berühmte so genannte „Ulmer Ausgabe“ glänzt aber nicht nur durch die märchenhaften Illustrationen, sondern

ragt heraus,, da Steinhöwel nicht nur den lateinischen abdrückte, sondern gleich die deutschsprachige Übersetzung.

Quelle: Yven Dienst. Aesop Biographie. (*online*)

(<http://www.internetschriftsteller.de/autor/aesop/aesop-bio.htm>) di akses tanggal

25 November 2011